

Struktur und Übersicht



Infopoints, Onlineanleitungen, Hilfestellungen

Liebe Studierende, Lehrende und Angestellte des IfM,

das Sommersemester 2014 ist voller strukturbildender Maßnahmen. Nachdem im Februar die Reakkreditierungsbehörde im Institut für Musik zu Besuch war, folgt direkt im April die Umstellung auf Campusnet als Nachfolge von Studlp. Die Begehung der Kommission hat zu einem positiven Ergebnis geführt und ich möchte mich noch einmal bei allen Akteuren für die produktive Zusammenarbeit bedanken. Die von uns vorgelegten Pläne und Ord-

nungen sind akzeptiert worden und es wurde besonders die Struktur und Betreuung der Studierenden durch das IfM gelobt. Die Umstellung auf die neuen Modulpläne ist gelungen und sie werden somit in der jetzigen Form erhalten bleiben. Jetzt folgt die Umstellung der Prüfungen und Veranstaltungsanmeldungen auf Campusnet. Alle Beteiligten werden im April in das neue System eingeführt. Studierende werden vorher schriftlich über ihre erbrachten Leistungen informiert und können

sich dann online für alle Prüfungen anmelden. Alle Studierenden, welche nach dem alten Modulplan ihren Bachelor absolvieren, können nach altem Verfahren ihr Studium beenden, das heißt sich schriftlich im Sekretariat für die Prüfungen anmelden.

Infopoints, Onlineanleitungen, Vollversammlungen und Hilfestellungen durch die Profilleiter werden bei dieser Umstellung helfen. Alle Prüfer werden dann im Anschluss informiert und in das neue System

eingeführt. Ab diesem Zeitpunkt folgt dann auch die Schulung der Lehrenden und ab WS 14/15 können alle Veranstaltungsanmeldungen (so Gott will) über Campusnet erfolgen.

Die vorliegende Strategie setzt Rahmen, definiert Ziele und strukturbildende Übergangshilfen. An ihrer Erarbeitung hat das IfM relevante Akteure, insbesondere die Durchführungsorganisationen und weitere Mitglieder der Hochschule aktiv beteiligt. Die Strategie stützt sich somit auf eine breite Basis von Fachkenntnissen und Erfahrungen



und ich bin sicher, dass sie uns allen auf Dauer das Studium transparenter und das Studieren leichter machen wird. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gutes Gelingen bei diesem spannenden Prozess.

Sascha Wienhausen ▲

CD-Produktion von Arrangements zu Kinderliedern im Tonstudio

Das Buch/CD-Projekt „Lieder-Spiele-Kanons – Elementare Begleitungen“ geht in die Praxis!

Nachdem Studentinnen des Studienhauptfachs „Singen mit Kindern“ zu 40 Stimmbildungsliedern von Andreas Mohr eine Fülle verschiedenster Arrangements für Stabspielensemble und Melodie-

instrumente komponiert haben, werden in der 1. Märzwoche sowie Anfang April im Tonstudio die Aufnahmen der Arrangements produziert.



Moritz Esche und Bruno Breitzke, beide Producing-Studenten von Axel Wernecke, übernehmen dankenswerterweise die Aufnahmeleitung. Singen-mit-Kindern-Studentinnen aus dem 4. bis 8. Semester werden zusammen mit den Komponistinnen unter der Leitung von Thomas Holland-Moritz und Andreas Mohr spielen und singen.

Workshop mit Elke Baur

„Physiotherapeutische Hilfsgeräte für den Gesangunterricht“

Die wenigsten aktuellen Studenten und Studentinnen werden Elke Baur noch aus gemeinsamen Studienzeiten kennen.

Sie hat – noch zu Diplomzeiten - bei uns Vokalpädagogik studiert und sich schon während des Studiums immer besonders für das Verwenden von Therabändern, Balancekreiseln und Gymnastikbällen etc. im Gesangunterricht interessiert. Ihre Diplomarbeit widmete sie auch diesem Thema und ist nach Ihrem Studium jedes Jahr zu Gast im Fachdidaktikseminar Gesang, um diese wichtigen Unterstützungs- und Einsatzmöglichkeiten vorzustellen und deren Anwendung anzuleiten. Natürlich können die Teilnehmer an dem Workshop alle Geräte unter der fachkundigen Anleitung von Frau Baur selbst ausprobieren.

Herzliche Einladung ergeht an alle, die sich für den Einsatz und die Wirkmechanismen dieser wichtigen Ergänzung gesangspädagogischer Materialien interessieren und deren Gebrauch praktisch erproben wollen.



Wann? Donnerstag, 20. März, 10.30 bis 12.30 und 13.30 bis ca. 16.30 Uhr.

Wo? Sängersaal an der Rehmstraße 20, Chorsaal RA 0132

2. April + 3. Juli Praktikumskonzerte

Während des Studiums entfalten die Studierenden reiche pädagogische Fähigkeiten und geben ihre frisch erworbenen gesangstechnischen und künstlerischen Kenntnisse schon sehr erfolgreich weiter an Menschen, die gerne singen.

Dazu gehören auch erste Auftrittserfahrungen. Der Initiative von unserer Studentin Marieluise Zeidler ist es zu verdanken, dass im Sommersemester das Studienprofil im Rahmen der Übungsschule des Praxisseminars Gesang zwei eigene Konzerte für die Schüler der Studie-

renden veranstalten wird. Alle Praxisseminarteilnehmer sind herzlich aufgefordert, ihre Schüler zur Mitwirkung in diesen Konzerten zu motivieren. Unsere Korrepetitorin Eva Chahrouri (Bild) übernimmt freundlicherweise die Begleitung am Klavier.

Mi, 2. April, 18 Uhr
Chorsaal im Sängersaal an der Rehmstraße (RA 0132)

Do, 3. Juli, 18 Uhr
Vortragssaal des IfM/ Caprivistraße (FA 0129)



7. Juni 2014 in der Rehmstraße KIKK-Aktionstag: Singen mit Kindern

Dass Osnabrück inzwischen bundesweit als ein Zentrum für innovative pädagogische Konzepte zum Singen mit Kindern gilt und neben Leipzig über das bedeutendste überregionale Symposium für das Singen mit Kindern verfügt, bestätigte erst vor ein paar Wochen auch die Kommission der Akkreditierungsagentur Aqas bei ihrem Besuch im IfM.

Einen neuen Akzent setzt der mit dem Profil Klassik Vokal eng verbundene Verein „Kulturinitiative Kinderstimme Kinderlied KIKK e. V.“ mit einem KIKK-Aktionstag Singen mit Kindern am Samstag, 7. Juni 2014 im und rings um das Sängerhaus des Instituts für Musik an der Rehmstraße. Ein bunter Strauß von Aktionen – angeboten von Lehrenden und Studierenden des Studienprofils Klassik Vokal – reicht vom Offenen Singen über singend gespielte Geschichten, Märchenlieder, Singen und Bewegen bis zum Improvisieren mit Stimme, Alltagsinstrumenten und Körperperkussion. KV-Studentin und Vereinsvorstandsmitglied Marieluise Zeidler koordiniert das abwechslungsreiche Programm, das Vereinsteam sorgt über den Tag für allerlei Leckereien und Erfrischungen.



Eine Kindermusiktheaterproduktion in Kooperation mit dem Theater Osnabrück

Von singenden Mäusen und Ratten

Aus der erfolgreichen Kooperation zwischen dem Profil Klassik Vokal und der Theaterpädagogikabteilung des Theaters Osnabrück entsteht eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit.

Die Kindertheatergruppe „Die Theatermäuse“ wurde 2007 von der Theater- und Konzertpädagogin Annette Schekahn gegründet und ist eine von vier Laientheatergruppen am Theater Osnabrück.

Nach der Kinderoper „Die Aquanauten“, einem preisgekrönten Projekt (MIXED UP 2013) in der Spielzeit 2012/13 entstand in der laufenden Theatermaus-Spielzeit in Kooperation mit KV-Studentin Olivia Poppe ein neues Projekt: Das Stück „Die Flöte“ handelt von einer Flöte, die von Generation zu Generation weitergegeben wird und in immer wieder neue Hände und Situationen gerät. Mit ihr werden die Ratten und Kinder in Hameln gelockt und mit ihr unterrichtet Telemann seine Schüler. Viele weitere Szenen haben

die Kinder aus der Gruppe entworfen und weiterentwickelt. Wo die Reise der Flöte beginnt und wo sie endet, das erfahren Sie am 30. März um 16.00 Uhr im Berufsschulzentrum Westerberg.

Regie und Konzept Annette Schekahn
Musikalische Leitung Olivia Poppe
Regieassistent Derek Strotmeier

Premiere So, 30.03., 16.00 Uhr
Weitere Aufführungen
Mo, 31.03. und Do, 03.04., jeweils 18.00 Uhr;
Sa, 05.04., 16.00 Uhr

Berufsschulzentrum am Westerberg, Stüvestr. 25

Weitere Infos
www.theater-osnabrueck.de/theater-hautnah/theatergruppen.html



Auslandsprojekt des IFM für Instrumentalpädagogik in Santa Cruz de la Sierra

Auf nach Bolivien!

Eine Arbeitsgruppe des IFM, bestehend aus Prof. Wessel, Prof. Wesenick, Martin Löcherbach und Olaf Nießing hat in Bolivien die Grundlagen für ein neues Auslandsprojekt für Instrumentalpädagogik gelegt.

Das Projekt in der 2-Mio-Metropole **Santa Cruz de la Sierra** soll Studierenden des IfM während eines Aufenthalts in Bolivien ein interessantes und eigenverantwortliches Arbeitsfeld als Instrumentalpädagoge ermöglichen.

An der dortigen Deutschen Schule sollen die Osnabrücker Studenten dabei Musik im Rahmen des allgemeinen Unterrichts erteilen. Die Träger der deutschen Schule möchten einen musikalischen Schwerpunkt einrichten und ein komplettes **Klassenmusizierprojekt wie Streicher- oder Bläserklassen aufbauen**. Außerdem ist an Unterrichte für musikalische Früherziehung gedacht. Im weiteren Verlauf können Instrumentalunterrichte und Ensembleproben bis zur Leitung eines ganzen Orchesters übernommen werden.

Die **Universidad Evangelica Bolivia** als dritter Projektpartner wird den Teilnehmern einen Gasthörerstatus verleihen, ihr Studienangebot für die Studen-

ten aus Osnabrück öffnen und ein interessantes Angebot zur Sprachförderung anbieten. Darüber hinaus wird die Möglichkeit bestehen, erste Erfahrungen als Lehrende zu machen und dem eigenen Fachgebiet entsprechende Lehrangebote an der Universidad Evangelica Bolivia anzubieten.

Informationen:

- Der Aufenthalt sollte 1–2 Semester betragen (kann aber den deutschen Studienanforderungen entsprechend gestaltet werden)
- Info-Veranstaltung zum Projekt:
Freitag, 4. April um 20 Uhr in Raum FA 0013
- Anmeldung zur Info-Veranstaltung bitte per Mail an: m.loecherbach@hs-osnabrueck.de



Info-Veranstaltung:
4. April
20.00 Uhr



„Die Studierenden können nach Herzenslust ausprobieren“

Hauko Wessel, IfM-Dozent für Violine, Viola und Fachdidaktik, über seine Eindrücke in Bolivien.

Wie ist der Kontakt mit Bolivien zustande gekommen? Durch unseren Lehrbeauftragten für Cello Olaf Niessing.

Wie war euer Eindruck vom Musikbereich an der deutschen Schule in Santa Cruz de la Sierra?

Da gibt es so gut wie gar nichts- aber ein gewaltiges Interesse, etwas lernen zu „dürfen“, sehr rührend, mit einer fast kindlichen Erwartungshaltung.

Was waren für Dich die Highlights eures Besuchs in Bolivien? Die Offenheit der Menschen, das Andersartige, das uns entgegengebrachte Vertrauen, der Wunsch, etwas von uns zu lernen.

Und wie bewertest Du das Ergebnis eurer Reise?

Ich war sehr kritisch zu Beginn, jetzt bin ich sehr optimistisch. Unsere Studenten werden in der „Währung“ Erfahrung im Übermaß bezahlt werden.

In welcher Hinsicht können Studierende von einem Aufenthalt in Bolivien profitieren? Sie können nach Herzenslust ausprobieren, es ist nichts etabliert dort. Pantha rei ... man muss nur anpacken, es gibt keine institutionalisierten Bedenkenträger. ▲

IfM-Allumna bei „Wetten dass ...?“

Katrin Remmert spielt für Udo Jürgens

Katrin Remmert, die 2010 am IfM ihr Studium von Jazz-Gitarre und Pop-Gitarre abgeschlossen hat, hilft seit zwei Jahren in der „Harald Schmidt Show Band“ und kam darüber nun zu einem Auftritt bei „Wetten dass...?“.

„Das war alles sehr entspannt, man hatte viel Zeit. Diese Taktung bin ich von Harald Schmidt nicht gewohnt. Neben ‚Ruhm‘ und Spesen ist der Job, so zu tun als ob, auch noch gut honoriert. Die Atmosphäre in der riesigen Halle war fantastisch. Die Bandkollegen waren sehr witzig, alles Rheinländer außer mir, und es herrschte intern eine tolle Stimmung. Auch die Erfahrungen Backstage waren interessant und toll. Insgesamt habe ich mich gefühlt wie bei einem Abenteuerurlaub.“

Ihr Auftritt hat Katrin Remmert eine Einladung von Drummer Ketzler zu einem Helge Schneider-Auftritt beschert. Und sie sei jetzt im Pool, hieß es, und habe als eine der wenigen Frauen an der E-Gitarre gute Chancen auf einen erneuten Einsatz.

Katrin spielt in der Osnabrücker Formation „Two Hearts in Ten Bands“ und ist seit November 2013 Inhaberin



des Musikhofs Melle, wo sie zusammen mit anderen Studiengangabsolventen Unterricht anbietet. ▲

VERÖFFENTLICHUNGEN

Sandgetriebe „Theaterstück Leben“

Man nehme deutsche Texte über Hirngespinnste, Beziehungen und andere Katastrophen des Lebens, eine sandige Portion Wortwitz und mische dies mit eingängiger, schubladenübergreifender Popmusik. Dies sind die Zutaten des ersten Albums der Band „Sandgetriebe“ bestehend aus den IfM-Studenten Eddy Schulz, Benjamin Sand, Hanno Kerstan und Tim Steiner.

Das Album mit dem Titel „Theaterstück Leben“ wird am 30.05.2014 bei Timezone Records, Osnabrück veröffentlicht.

www.sandgetriebe.net

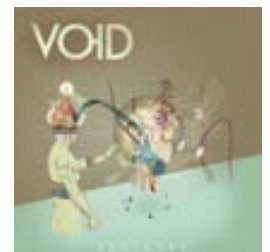


VOID „Sketches“

Gut ein Jahr nach Bandgründung und darauf folgendem intensivem Songwriting starteten VOID im April 2013 ihre 7-tägigen Aufnahmen im Studio Fattoria Musica zu ihrer Debütplatte

„Sketches“. Um den Songs die nötige Authentizität und Lebendigkeit zu geben, entschieden sich die fünf Musiker aus Osnabrück für die Herausforderung, alle Instrumente live einzuspielen. Ein Resultat ebenso zugunsten der Bühnen-Performance, denn jedes Detail, jede Verspieltheit ist live reproduzierbar. Vom ersten bis zum letzten Ton formt VOID eine Vision, ein Konzept, welches nicht mehr lange nur auf seinen Kinderfüßen steht...

www.void-official.com



IFM-Popstudent Burkard Ruppener wirkt mit

Preisgekröntes Album von „Strom&Wasser“



Pop-Student Burkard Ruppener hat bei der letzten Albumproduktion von Liedermacher Heinz Ratz und seiner Band „Strom&Wasser“ Schlagzeug gespielt und 2013 auch bei circa 60 Konzerten der Band in ganz Deutschland mitgewirkt. Das Album „Strom & Wasser feat. The Refugees: Freiheit ist ein Paradies“ hat im Januar 2014 den Preis der deutschen Schallplattenkritik in der Kategorie Lieder&Songs erhalten.

www.schallplattenkritik.de/bestenlisten/665-bestenliste-1-2014

Wir gratulieren!



Seit vielen Jahren beweist die Band „Strom & Wasser“ dass Musik politisch sein kann. Nach Konzerten und Aktionen gegen Faschismus und für die Belange von Obdachlosen setzen sich Heinz Ratz und seine Mitmusiker gemeinsam mit den Refugees - Musikern aus Afghanistan, der Elfenbeinküste, Gambia und anderen Ländern - mit „Freiheit ist ein Paradies“ für eine gerechte Flüchtlingspolitik ein.

Heinz Ratz war im WS 2012/13 Gastdozent für einen Songwriting-Workshop am IfM.

POP-PRODUCING-STUDENTEN AM IFM HABEN KEINE ZEIT FÜRS STUDIUM

Die Studenten des 1.Studienjahres Pop-Producing sind zurzeit sehr erfolgreich in der deutschen Musikszene unterwegs und mussten deswegen ihr Studium durch Urlaubssemester unterbrechen.

Werbemusik für Mercedes, Popsongs für die deutsche Chartinterpretin „Franziska“ oder Hintergrundmusik für den weltweiten Marktführer von Living Water Installationen lassen im Moment keine Zeit für das Studium.

Wir freuen uns über die interessanten und vielfältigen Arbeitsaussichten der Producingstudenten!



**Kurt Stolle,
Thomas Porzig
und Roland
Streicher**

VERÖFFENTLICHUNGEN

Das knallt!



„Kuno Knallfrosch“ – das neue Kindermusical von IfM-Dozent Andreas Schnermann

Es erinnert an die Bremer Stadtmusikanten: ein knallender Frosch, ein röhrender Elch, ein hackender Specht, ein zupfender Hahn und eine singende Katze machen sich auf nach Hamburg in den berühmten Musikclub.

Andreas Schnermann, Dozent für Pop-Piano und Theorie am IfM, hat die Musik geschrieben zum Kindermusical „Kuno Knallfrosch“, das soeben im S. Fischer Verlag erschienen ist.

Ein neues Podium für die „Klassiker“ im Steinwerk Ledenhof

Auf geht's in die Stadt!

Das Profil **Klassik Instrumental** verlässt im Sommersemester die IfM-Räumlichkeiten und begibt sich auf ein neues Podium, wo es - hoffentlich! - auf ein Publikum außerhalb der Hochschule trifft.

„Konzertpodium Klavier“ und „Konzertpodium Kammermusik“ – an zwei Abenden im Steinwerk Ledenhof soll ein neues Format für künstlerische Darbietungen der „Klassiker“ auf den Weg gebracht werden, das Studierenden eine neue Auftrittsmöglichkeit in der Stadt anbietet – weitere Auftrittsorte sind in Planung.

Gefragt sind nicht nur die Pianisten, sondern auch ihre Kammermusikpartner sowie Formationen ohne Klavier - kurzum: Klassik in allen Facetten. Auf geht's in die Stadt!

- **Konzertpodium Klavier**
28. April 2014 um 19.00 Uhr
- **Konzertpodium Kammermusik**
02. Juni 2014 um 19.00 Uhr



4.-6. April mit IfM-Dozenten

Meppener BLECHBLÄSERTAGE

Vom 4. bis zum 6. April 2014 finden in Meppen die diesjährigen Blechbläserstage statt. Ein hochinteressantes Dozententeam (auch mit Lehrenden des IfM) und viele Konzerte versprechen ein bedeutsames Ereignis.

Zu dieser Veranstaltung sind die Blechbläserstudenten des IfM ganz herzlich eingeladen.

www.blechblasertage.de



WORKSHOP
MEISTERKURS

„Üben im Flow“ mit Andreas Burzík

Vom 25. bis zum 27. April wird Andreas Burzík www.flowskills.com zu Besuch am IfM sein. Andreas Burzík ist ein weltweit gefragter Dozent für „Üben im Flow“. Das Profil Klassik Instrumental freut sich sehr, dass wir Herrn Burzík in diesem Semester gewinnen konnten.



Eine Liste zur Einschreibung für diesen Kurs wird Anfang April am schwarzen Brett ausgehängt.

25. April am Institut für Musik

Meisterkurs Querflöte, Klarinette, Saxofon und Fagott

Am 25. April 2014 werden die Lehrenden aus dem Holzblasinstrumentebereich einen kurzen Intensivkurs anbieten.

Neben den Studenten des IfM sind vor allem studieninteressierte Instrumentalisten angesprochen, das IfM und seine Lehrenden kennenzulernen und sich auf die Aufnahmeprüfung vorzubereiten.

29.Mai – 1.Juni 2014

Orchesterfahrt der Hochschule nach Angers

Das Hochschulorchester des IfM hat eine Einladung aus Angers angenommen und wird vom 29. Mai bis zum 1. Juni eine Orchesterfahrt in die Osnabrücker Partnerstadt unternehmen. Konzerte sind mit dem Chor und Orchester der Universität Angers geplant.

Das Hochschulorchester wird Werke von Brahms und Beethoven spielen. Außerdem ist mit den Klangkörpern aus Angers eine gemeinsame Aufführung von Werken von Fauré geplant.

IN KÜRZE

- Nach dem grandiosen Erlebnis mit Frau Prof. Märtson im vergangenen WS zum Thema „Auftrittstraining“ wird das Profil Klassik Instrumental wieder im Wintersemester einen Kurs mit Frau Märtson anbieten.
- Das Study up wird nach der Frankreichfahrt des Orchesters und vor Beginn der Prüfungsphase stattfinden. Der genaue Termin in baldige am Schwarzen Brett.
- Das Penderecki-Quartett kommt im Wintersemester. Der Termin steht noch nicht fest.

Kompositionswettbewerb des IfM für Kammerorchester

Das Institut für Musik der Hochschule Osnabrück schreibt einen Kompositionswettbewerb für zeitgenössische Orchestermusik aus.

Teilnahmeberechtigt sind Komponistinnen und Komponisten, die nicht älter sind als 22 Jahre, deren Wohnsitz sich in Deutschland befindet und die nicht im Hauptfach Komposition studieren. Jungstudierende sind zugelassen.

Als Preisgelder sind vorgesehen:

1. Preis: 500 €, 2. Preis: 300 €, 3. Preis: 200 €.

Das mit dem 1. Preis ausgezeichnete Stück wird voraussichtlich im Wintersemester 2014/15 vom Orchester der Hochschule Osnabrück im Rahmen eines öffentlichen Konzerts uraufgeführt.

Information und Kontakt:

Prof. Irmgard Brockmann, Studienleiterin KMG
i.brockmann@hs-osnabrueck.de

EINZUREICHEN SIND:

- drei gebundene Partitur-Exemplare (keine Originale) eines eigenständig komponierten Werks für Kammerorchester mit einer Maximaldauer von 10 Minuten
- eine Kurzvita
- eine kurze Werkeinführung

Einsendeschluss ist am **30. August 2014 Poststempel**

Es besteht die Möglichkeit einer persönlichen Beratung während des Info-Tags des IfM am 9. April 2014. Bitte Anmeldung per Email



9.-11. Mai 2014 in Rostock

Tagung des Projekts „ROM“ (Rostock-Osnabrück-Mainz) zur Höranalyse und Musiktheorie

Zwischen dem Profil KMG am IfM und den Musiktheorie-Fachgruppen der Hochschule für Musik und Theater Rostock und der Johannes-Guten-

berg-Universität Mainz besteht seit 2013 eine Zusammenarbeit, die der Fortbildung sowie dem Austausch unter Studierenden und Lehrenden dient.

Ihre Fortsetzung findet diese Kooperation mit einer Tagung im Zeitraum vom 9. bis 11. Mai 2014 in Rostock. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen diesmal

bei der Höranalyse sowie bei der Didaktik der Musiktheorie. Indem historische und aktuelle Lehrbücher diskutiert und tonale Werke aus unterschiedlichen Epo-

chen analysiert werden, gehen die Teilnehmenden der Frage nach: „Wie lässt sich das Thema ‚Modulation‘ angemessen vermitteln?“

13. Juni 2014 am Institut für Musik

18. Komponistenforum mit Charlotte Seither

Am Freitag, dem 13. Juni, findet das 18. Komponistenforum am IfM statt.

Im Mittelpunkt steht die in Berlin lebende Komponistin Dr. Charlotte Seither, deren Kammermusik-, Vokal- und Orchesterwerke weltweit aufgeführt werden.

Charlotte Seither, die zu den wichtigsten Komponistinnen ihrer Generation zählt, beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit besonderen Klangphänomenen, die oftmals von mikroskopischer Struktur sind und bis ins Detail ausgearbeitet werden.

Als eines ihrer Hauptwerke gilt die 2000 in Bonn uraufgeführte Oper *anderes/selbst*.

Vier ihrer Werke sind in dem das Forum abschließenden Konzert zu hören, bei dem Angela Postweiler, Sopran und Sebastian Berweck, Klavier mitwirken.

Charlotte Seither

Charlotte Seither studierte Komposition, Klavier, Germanistik und Musikwissenschaft in Hannover und Berlin. 1998 promovierte sie mit einer Arbeit über Luciano Berios *Sincronie* für Streichquartett.

Als erste Deutsche erhielt sie 1995 den 1. Preis im Internationalen Kompositionswettbewerb „Prager Frühling“. Daneben erhielt sie zahlreiche andere Preise und Auszeichnungen, darunter den Förderpreis der Ernst von Siemens Musikstiftung (2003) sowie den 1. Preis im Internationalen Kompositionswettbewerb „Premi International Ciutat de Palma“ (2004). Sie wirkt auf internationalen Symposien als Referentin und Jurorin sowie in zahlreichen Wettbewerben als Jury-Mitglied mit.



7. Mai 2014 am Limberg

Konzert mit dem oh ton-ensemble

Am Mittwoch, dem 7. Mai, veranstaltet das IfM gemeinsam mit dem oh ton-ensemble ein Konzert mit Werken von Komponisten der jüngeren Generation.

Auf dem Programm stehen Stücke für Saxophon, E-Gitarre, Klavier, Schlagzeug und Violoncello von Brigitta Muntendorf („Rundumschlag“), Chaya Czernowin („Sahaf“) und Jagyeong Ryu, deren Arbeit unmittelbar am Vortag in Oldenburg uraufgeführt wird.

Weitere Werke des Abends sind *Shopping 4* von Michael Maierhof für drei präparierte Luftballons,

Œhr von Robin Hoffmann für Hören solo und *Study for String Instrument #1* von Simon Steen-Andersen.

07.05.2014 um 19.30 Uhr
Theater- und Konzertsaal am Limberg 1
Eintritt frei



OH TON-ENSEMBLE

Das oh ton-ensemble mit Sitz in Oldenburg wurde 1990 gegründet und wird vom Verein oh ton getragen, der sich als Konzertveranstalter mit namhaften Künstlern aus dem In- und Ausland einen guten Ruf erarbeitet hat. Die Mitglieder von oh ton verbindet der Wunsch, selbst häufiger und mehr aktuelle Musik zu hören und zu spielen, den Hörerkreis für zeitgenössische Klänge zu erweitern und Impulse für das örtliche und regionale Musikleben zu geben.

22. Mai 2014 im Blue Note Osnabrück

Florian Webers „Biosphere“



IfM-Dozent für Klavier-Jazz Florian Weber und seine New Yorker Musiker spielen am 22.05. um 20.30 Uhr im Blue Note.

„... Musik von irisierender Modernität, urban hektisch beim ersten Hören, zugleich aber sehr kompakt in Konzept und Solistik.“ *Audio*

Do, 22.5.2014, 20.30 Uhr

Eintritt: VWK 17,- Euro / AK 20,- Euro
Studenten/innen 10,- Euro

Besetzung: Florian Weber - piano, Rhodes
Lionel Loueke - guitar
Thomas Morgan - double bass
Dan Weiss - drums, tabla

www.florianweber.net



Neue Session-Reihe des IFM im BLUE NOTE

Bei der neuen Session-Reihe des Profils Jazz spielen Studierende mit einem Dozenten ein Eröffnungskonzert. Anschließend findet jeweils eine JamSession statt. Die nächsten Termine sind:

- 2. April Florian Weber Klavier-Jazz
- 7. Mai Frederik Köster Jazz-Trompete
- 4. Juni Frank Wingold Gitarre-Jazz

BLUE NOTE
Bar Bühne Lounge



SWR-Jazzpreis 2014 für Klavier-Jazz Dozent Pablo Held

Das Pablo Held Trio aus Köln erhält den SWR-Jazzpreis 2014.

Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert und wird je zur Hälfte vom Land Rheinland-Pfalz und

dem Südwestrundfunk gestiftet.

„Mit Mut zum Filigranen und mit zupackender rhythmischer Verve kreiert das Pablo Held Trio musikalische Dialoge von gro-

ßer Überzeugungskraft. Beeindruckend ist der gemeinschaftliche Geist des spontanen Improvisierens in dieser Band.“ (Begründung der Jury).

Wir gratulieren!

VERÖFFENTLICHUNGEN

Niels Klein TUBES AND WIRES

„Seit Ralf Kühns Kraut-Funk-Aufnahmen in den 70ern hat es keine derartig abgefahrene Jazz-Aufnahme für Klarinette gegeben.“
Die Welt



„Mit ‚Tubes And Wires‘ sprengt Niels Klein die Begriffe des Jazz.“
Die Zeit

Konzert: Do, 29. Mai;
Blue Note

NIELS KLEIN MIT TUBES & WIRES IM BLUE NOTE

Für sein neues Projekt hat Niels Klein, IfM-Dozent für Jazztheorie/Gehörbildung+Combo, unterschiedlich lange Ebenholzrohre an Kisten mit blinkenden Lämpchen angeschlossen. Seine Mitmusiker bedienen ein flexibles Instrumentarium aus Gitarren, Bässen, Tasten-, und Schlaginstrumenten, so dass ein merkwürdig analog/elektrischer Sound entsteht, „als würde man nachts im Urwald Autoscooter fahren“ (Niels Klein).

3 Bands beim Klassenabend Jazzkomposition

Am 22. Mai findet der Klassenabend **Jazzkomposition** statt mit den Dasch 2 von Daniel Scholz, Fabians Sackis Ballonfahrt und dem Christoph Klenner Septett. Beginn ist um 18.00 Uhr im Konzertsaal im Gartenhaus des IfM (FB 0003).

12. – 17. Mai 2014

Europäisches Musicalschulfestival 2014



Mit dem Europäischen Musicalschulfestival soll ein Ort entstehen, auf dem sich die wichtigsten Vertreter der Musicalausbildung mit ihren Studierenden zu einer Art Campus zusammenfinden, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, in einen professionellen Erfahrungsaustausch zu treten und Ergebnisse der schulischen Arbeit in öffentlichen Vorstellungen zu präsentieren.

Vom 12. bis 17. Mai 2014 treffen sich Studierende aus Polen, Österreich, Tschechien und Deutschland in Schwedt (100km nord-östlich von Berlin) zum ersten Europäischen Musicalschulfestival.

Daneben werden ausgewählte Workshops zur Vermittlung praktischer Kenntnisse und Veranschaulichung unterschiedlicher Lehrmethoden angeboten. Das Festival ist multi-lingual; die Workshops werden in Englisch abgehalten.

Unsere Studierenden zeigen am 17. Mai um 16:00 Uhr die schon im Haus der Jugend gezeigte Eigenarbeit von vier Studierenden des 8. Semester's

„I Love You, You Perfect, Now Change“ und am 16. Mai um 16:00 Uhr das Schauspielprojekt des 4. Semester's „Ein Sommernachtstraum“.



Eigenarbeit: Deutschsprachige Premiere

EDGES - Das Musical

Nachdem Noraleen Amhausend, Jürgen Brehm, Nuria Mundry und Timothy Roller gemeinsam im Jahr 2012 unter dem Namen „die letzte Gruppe“ den Studyp-Award im Fachbereich „Musical“ gewannen, steht nun das nächste Projekt an: In Form einer Eigenarbeit bringen sie **das Musical „Edges“** erstmalig in deutscher Sprache auf die Bühne. Musikalisch unterstützt werden die Darsteller von IfM-Musikern David Ehlers, Simon Jurczewski und Claas Dörries.

Was ist Edges?

Edges ist ein Liederzyklus, der vier Menschen beim Erwachsenwerden begleitet. Suchend nach Liebe, Zugehörigkeit und Sinn im Leben stellen die vier verschiedene Situationen dar, die von ihren tiefsten Ängsten, Schmerzen, sowie von ihren schönsten Freuden- und Glückserlebnissen erzählen.

Wann und wo ist Edges?

Im Haus der Jugend

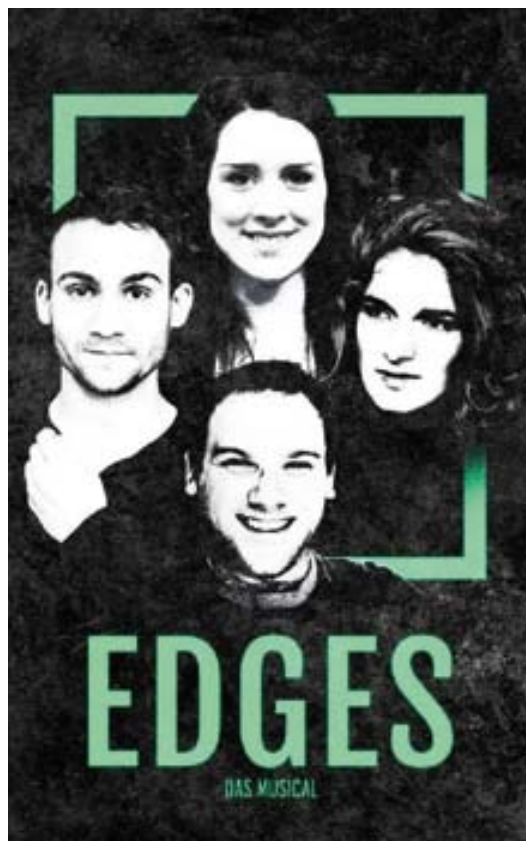
- 26.06.14, 19.30 Uhr
- 27.06.14, 15.30 Uhr

Wo gibt es Karten?

Ab Mitte März im HdJ telefonisch unter: **0541 / 323-4178**

Kosten?

12€ nicht ermäßigt | 8€ ermäßigt (Schüler/Studenten);



2. Musical Festival „Singtriebe“ im Theater am Limberg

Nach dem großem Erfolg im Vorjahr präsentieren auch 2014 Studierende des 6. Semesters ihre Eigenarbeiten zum Ende des Semesters im Rahmen des Musical Festivals „Singtriebe“.

Eröffnet wird das Festival am 26. Juni mit EDGES im Haus der Jugend.

STAGE

Stage Factory Musical

Auch im Sommersemester präsentieren Studierende des IfM und der GMA bekannte und unbekannte Highlights aus der Welt des Musicals im StadtgalerieCafé in der Großen Gildewart 14.

- Sonntag, 6. April um 20 Uhr
- Sonntag, 11. Mai um 20 Uhr

Der Eintritt ist frei

Tanztheater „eigenart“

Studierende und TänzerInnen mit Behinderung aus Osnabrück für inklusives Hochschul-Ensemble gesucht!

Einstieg im Wintersemester 2014 möglich

- Regelmäßiges Tanztheatertraining und Auftritte!
- Im Mittelpunkt steht die gleichberechtigte Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung durch Tanz und Theater.
- **dienstags, 19.00–21.00 Uhr**
im LearningCenter der Hochschule Osnabrück (Rehmstraße 18-20)
- **Wichtig:** Teilnahme für mind. 2 Semester wünschenswert (Start im WS), als Wahlpflichtfach anrechenbar.
- **Leitung:** Prof. Tamara McCall und Dörte Steindorff (Institut für Musik)
- **Informationen und Anmeldung:** Prof. McCall,
E-Mail: T.McCall@hs-osnabrueck.de oder Tel.: 0176 / 22 10 8526



Werkstattbühne

Die einmal jährlich stattfindende „Werkstattbühne“ des Studienprofils „Elementare Musikpädagogik“ versteht sich als Ort für genreübergreifende experimentelle Kunstperformances mit inklusiven Schwerpunkten.

Die diesjährige Werkstattbühne:

- Samstag, 31. Mai 2014
- Samstag, 1. Juni 2014



Aktuelles aus der Fachschaft

Hallo liebe IfMler, das neue Semester beginnt bei uns mit einem Wechsel der Fachschaftsbesetzung: Flo Graf wurde in die Fachschaft gewählt: Herzlich Willkommen!

FACHSCHAFT

WS 2013/14

- Flo Graf
JAZZ/4. Sem.
- Peter Damaschke
POP/6. Sem.
- Silas Jakob
JAZZ/8. Sem.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Eddy Schulz für sein langes Engagement in und außerhalb der Fachschaft bedanken.

Für das kommende Semester haben wir uns vorgenommen, die **Instrumentenräume im 3. Stock** aufzuräumen und etwas aufzurüsten. Zu diesem Zweck müssen die beiden Räume leer sein. Der genaue Termin steht noch nicht fest, deswegen werden wir euch rechtzeitig per Mail informieren, damit ihr ausreichend Zeit habt, eure Instrumente, Verstärker und natürlich auch Koffer, Kaffeemaschinen und weitere Dinge, die NICHT in diese Räume gehören, herauszuholen.

Weiterhin lohnt es sich, regelmäßig ins Mailfach zu schauen, da es auch zu **Beginn dieses Semesters eine Party** geben wird.

Sobald der Termin feststeht, werden wieder Listen

ausgehängt, in denen man sich als Helfer eintragen kann. Wir sind uns auch einig darüber, dass die Party nicht stattfinden wird, falls sich zu wenig Helfer (vor allem für das Aufräumen am nächsten Morgen) melden werden, da es nicht sein kann, dass nur 2 Leute den Dreck von 150 aufräumen müssen. Wir sind uns aber auch sicher, dass das kein Thema sein wird!

Wie immer gilt, dass wir für Fragen und Anregungen rund um das IfM und das Studium zur Verfügung stehen, am besten in einem direkten Gespräch oder per Mail: fachschaft-ifm@hs-osnabrueck.de

Wir wünschen euch einen erfolgreichen Start in das Sommersemester 2014!

Veranstaltungen

POP!Session

Do, 20.03.2014, 21.00 Uhr
Unikeller/Schloss, Neuer Graben; *Eintritt frei*

Semesterstartparty

Mo, 24.03.2014; ab 20.30 Uhr
Hafen

Sitzung des Senats

Mi, 26.03.2014, 09.00 Uhr

Sitzung des Institutsrats

Mi, 26.03.2014, 09.00–11.00 Uhr
Institut für Musik, Caprivistraße 1, FA 0013

Sitzung der Profilleiter

Mi, 02.04.2013, 09.00–12.00 Uhr
Institut für Musik, Caprivistraße 1, FA 0013

Praktikumskonzert

Mi, 02.04.2014; 18.00 Uhr
Institut für Musik an der Hochschule Osnabrück,
Chorsaal/Rehmstraße, RA 0132; *Eintritt frei*

Stage Factory Musical

So, 06.04.2014; 20.00 Uhr
StadtgalerieCafé Osnabrück; *Eintritt frei*

Tag der offenen Tür des IFM

Mi, 09.04.2014

Podium

Do, 10.04.2014; 19.30 Uhr
Institut für Musik an der Hochschule Osnabrück,
Gartenhaussaal; *Eintritt frei*

Sitzung des Senats

Mi, 16.04.2014, 15.00 Uhr

POP!Session

Do, 23.04.2014, 21.00 Uhr
Unikeller/Schloss, Neuer Graben; *Eintritt frei*

„Das Medium“

Fr, 25. – Mo, 28.04.2014; 20.00 Uhr
Veranstaltungszentrum des Instituts für Musik,
Am Limberg 1, Osnabrück, Gebäude 176; *Eintritt frei*

Konzertpodium Klavier

Mo, 28.04.2014; 19.00 Uhr
Steinwerk Ledenhof; *Eintritt frei*

Sitzung der Profilleiter

Mi, 30.04.2013, 09.00–12.00 Uhr
Institut für Musik, Caprivistraße 1, FA 0013

Werkstattkonzert

Sa, 03.05.2014; 17.00 Uhr

Sitzung der Studienkommission

Mi, 07.05.2014, 09.00–11.00 Uhr
Institut für Musik, Caprivistraße 1, FA 0118

Konzert oh ton-ensemble

Mi, 07.05.2013; 19.30 Uhr
Veranstaltungszentrum des Instituts für Musik,
Am Limberg 1, Osnabrück, Gebäude 176; *Eintritt frei*

Stage Factory Musical

So, 11.05.2014; 20.00 Uhr
StadtgalerieCafé Osnabrück; *Eintritt frei*

Sitzung des Institutsrats

Mi, 14.05.2014, 09.00–11.00 Uhr
Institut für Musik, Caprivistraße 1, FA 0013

Sitzung des Senats

Mi, 21.05.2014, 15.00 Uhr

POP!Session

Do, 22.05.2014, 21.00 Uhr
Unikeller/Schloss, Neuer Graben; *Eintritt frei*

Florian Webers „Bioshere“

Do, 22.05.2014; Blue Note Osnabrück

Frühlingskonzert

mit Studierenden der Klavierklasse Viola Mokrosch
Mo, 02.06.2014; 19.00 Uhr
Institut für Musik, Caprivistraße 1, FA 0129 + FB 003

Klassenabend Jazzkomposition

Do, 22.05.2014; 18.00 Uhr
Institut für Musik an der Hochschule Osnabrück,
Gartenhaussaal; *Eintritt frei*

Niels Klein „TUBES & WIRES“

Do, 29.05.2014
Blue Note Osnabrück

Konzertpodium Kammermusik

Mo, 02.06.2014; 19.00 Uhr
Steinwerk Ledenhof; *Eintritt frei*

Sitzung der Profilleiter

Mi, 04.06.2013, 09.00–12.00 Uhr
Institut für Musik, Caprivistraße 1, FA 0013

Ein Sommernachtstraum

So, 08.06.2014; 19.30 Uhr
Emma-Theater, Osnabrück

POP!Stage

Di, 10. + Mi, 11.06.2014, 20.00 Uhr
Lagerhalle, Osnabrück

Podium

Do, 12.06.2014; 19.30 Uhr
Institut für Musik an der Hochschule Osnabrück,
Gartenhaussaal; *Eintritt frei*

18. Komponistenforum

Fr, 13.06.2014
Institut für Musik an der Hochschule Osnabrück,
Caprivistraße 1, Raum 129;

Sitzung des Senats

Mi, 18.06.2014, 15.00 Uhr

POP!Session

Do, 19.06.2014, 21.00 Uhr
Unikeller/Schloss, Neuer Graben; *Eintritt frei*

EDGES

Do, 26.06.2014; 19.30 Uhr
Fr, 27.06.2014; 15.30 Uhr
Haus der Jugend, Osnabrück

Praktikumskonzert

Do, 03.07.2014; 18.00 Uhr
Institut für Musik an der Hochschule Osnabrück,
Caprivistraße 1, Raum 129; *Eintritt frei*

Legende

-  Klassik Vokal/
Instrumental
-  Pop
-  Jazz
-  Elementare
Musikpäda-
gogik
-  Komposition/
Musiktheorie/
Gehörbildung
-  Musical
-  Gremien/
Organisation

IMPRESSUM

Redaktion Harald Genkie
H.Genkie@hs-osnabrueck.de

Gestaltung Manuela
Gebetsroither

Vi.S.d.P.: Prof. Sascha
Wienhausen

Zugunsten der Lesbarkeit
wurde auf Genderunter-
scheidungen verzichtet.
Selbstverständlich sind
beide Geschlechter glei-
chermaßen angesprochen.

Fotos Privat; Heese;
Harald Genkie

Die nächste Ausgabe
erscheint am 15.06.2014